



KV-Verhandlungen PROPAK-Industrie 2025

Forderungsprogramm Arbeiter:innen

- Reale Erhöhung der kollektivvertraglichen Stundenlöhne (Mindestlöhne)
(Basis Jahresinflation Jänner bis Dezember 2024)
- Reale Erhöhung der effektiven Stundenlöhne
(Basis Jahresinflation Jänner bis Dezember 2024)
- Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen sowie der Reise- und Aufwandsentschädigungen (Inland und Ausland)
- Stärkere Erhöhung der Lehrlingseinkommen
- Erhöhung der Betriebserfahrungszulage
(auf Stundenbasis Aufrundung auf Cent)
- Anpassung des Kilometergeldes im Kollektivvertrag auf 50 Cent
- Erhöhung der Heimarbeitsentgelte
- Stufenweises schnelleres Erreichen der 6. Urlaubswoche zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes in der PROPAK-Industrie
- Für Feiertagsarbeit gebührt ein 100 %iger Zuschlag auf den effektiven Stundenlohn für jede geleistete Stunde am Feiertag
- Volle Anrechnung aller Karenzen zur Erreichung der Dienstjubiläen
- Ausgleichs für Arbeit unter besonderer Belastung insbesondere Schichtarbeit
- Verkürzung der wöchentlichen Normalarbeitszeit bei vollem Lohnausgleich
- Erhöhung der Weihnachtsremuneration auf 5 Wochenverdienste
- Ermöglichung der Freizeitoption
- Redaktionelle Überarbeitung des Kollektivvertrages
- Geltungstermin: 1. März 2025